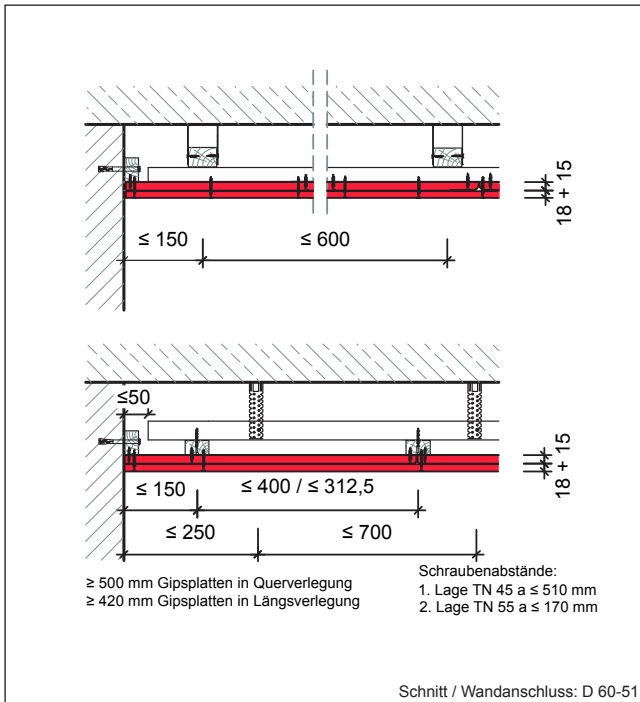
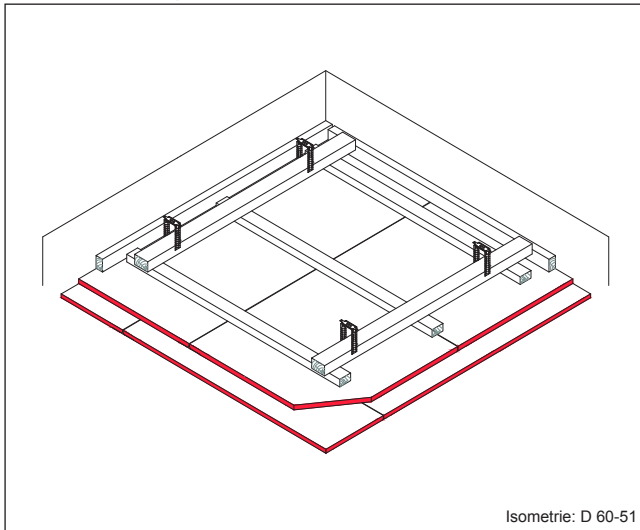




## Gipsplatten-Unterdecke allein

Brandbeanspruchung von unten

**F60-B**



### Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.33 Zeile 3**  
(ehem. Tab. 102)

### Deckenaufbau

Beplankung	1x18 mm DANO® Feuer DF/GKF + 1 x15 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1x18 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi + 1 x15 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 20\%$
Dämmung	brandschutztechnisch nicht erforderlich
Rohdecke bauseitig vorh.	tragende Decken-/ Dachkonstruktion

### Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Wandanschluss: Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
Abhänger: Direktabhänger inkl. Befestigungsmittel	1,82 Stück
Holzlattung (Grundlattung) a $\leq 600$ mm	1,80 m
Holzlattung (Traglattung) a $\leq 400$ mm / $\leq 312,5$ mm	2,60 m / 3,25 m
geeignete Holzschraube (Befestigung der Traglattung) z.B. 4/60 mm	ca. 12 Stück
Beplankung:	
-Gipsplatte Typ DF, d = 18,0 mm	1,00 m <sup>2</sup>
-Gipsplatte Typ DF, d = 15,0 mm	1,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2:	
-Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,75 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
-Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben:	
-THN 45 / TN 45 a $\leq 510$ mm	ca. 12 Stück
-THN 55 / TN 55 a $\leq 170$ mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Konstruktionsmerkmale

#### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Holz- Unterkonstruktion - abgehängt / direkt befestigt

Achsabstände	Abhänger (Direktabh.)	$\leq 700$ mm
	Grundlattung 60/40 mm	$\leq 600$ mm
	Traglattung 50/30 mm	$\leq 400$ mm (bei Querverlegung) $\leq 312,5$ mm (bei Längsverlegung)

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 32,0 kg/m<sup>2</sup>**

### Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung optional ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

**Bei Verwendung einer Grundlattung 50/30 mm ist der Abstand der Abhänger und somit die Stützweite der Grundlattung gem. DIN 18181 zu reduzieren.**

### Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt  $\geq 30$  x  $\geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$  • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG. © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG